

PROTOKOLL

Sitzung Gemeinderat am 19.09.2012, mit Beginn um 19.00 Uhr, im GZ Eichgraben.

Tagesordnung:

Punkt 1: Unterfertigung Protokoll vom 4.7.2012

Punkt 2: Wärmeliefervertrag FWG Neulengbach

Punkt 3: Teilungsplan DI Schubert vom 5.7.2012, Zustimmung zur Verbücherung nach § 15 LiegTeilG.

Punkt 4: ÖBB Spätverbindung Westbahnhof – Hofstatt (Nachttaxi), Fahrplanperiode 2011/2012

Punkt 5: RW-Kanal Rodlhofstraße, Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Annahmeerklärung

Punkt 6: Subventionsansuchen

Punkt 7: Neufassung der Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Neulengbach betr. Inanspruchnahme des Altstoffsammelzentrums der Stadtgemeinde Neulengbach

Punkt 8: Dienstbarkeitsvertrag MG Eichgraben / Universale International Realitäten GmbH, Gartenstraße

Punkt 9: Umbau Lüftung Cafe Blanda „Raucherbereich“

Punkt 10: Straßenbau, Weiterführung Bauprogramm 2012

Punkt 11: Öffentliche Straßenbeleuchtung, teilw. Umstellung auf LED Beleuchtung

Punkt 12: Ehrungen der Marktgemeinde Eichgraben

Punkt 13: Informationen des Herrn Bürgermeisters

Punkt 14: Personalangelegenheiten

Anwesende:

BGM Dr. Martin Michalitsch, VBGM Anton Rohrleitner,
die GGR Claudia Führer, DI Hedwig Thun, Thomas Lingler-Georgatselis und
Ernst Singer,
die GR Ing. Andreas Binder, Wilhelm Kien, Peter Schieben-
drein, Maria Reisinger-Loho, Jens Dederding, Gerda Niemetz, Silvia Nohsek,
Astrid Tamas, Fritz Docekal, Gerhard Lingler, Ing. Johannes Trenk, Helga
Maralik, Ing. Manfred Schneider, Barbara Skala und Michael Pinnow.

Entschuldigt:

GR Gustav Hammerschmid, GR Andreas Höbart

Schriftführer:

GR Ing. Andreas Binder, AL-Stellv.

Begrüßung durch den BGM, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zur heutigen Sitzung 2 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegen. Die Anträge werden verlesen und anschließend über die Aufnahme / Nichtaufnahme in die Tagesordnung abgestimmt:

- 1) Dringlichkeitsantrag der Grünen, betreffend Beratung über einen Energiegemeinderat oder –beauftragte, Verlesung durch GR Pinnow; der Antrag ist dem Protokoll als Beilage A angeschlossen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme in die Tagesordnung. Die Behandlung werde nach dem Punkt 12 erfolgen.
- 2) Dringlichkeitsantrag der Grünen, betreffend „öffentlicher Spielplatz Eichgraben“, Verlesung durch GR Pinnow; der Antrag ist dem Protokoll als Beilage B angeschlossen. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Dringlichkeitsantrag nicht in die Tagesordnung aufzunehmen (dafür SPÖ, GEMSAM, GRÜNE, GLU; dagegen ÖVP). Mit der Feststellung des Abstimmungsergebnisses teilt der Vorsitzende mit, dass betreffend Spielplatz eine ausführliche Vorbereitung im Auschuß vorgesehen ist.

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, TOP 14 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

Der Vorsitzende geht in die Tagesordnung ein.

Zu TOP 1

Es liegen keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 4.7.2012 vor – Vornahme der Unterfertigung.

Zu TOP 2

Die GfGRin DI Thun berichtet über die Wärmeliefermöglichkeiten bei der Schule und den vorliegenden Wärmeliefervertrag FWG (Fernwärmegesellschaft) Neulengbach. Demnach soll die Heizanlage auf dem der Parzelle 1276/7, EZ, KG Eichgraben errichtet werden.

Nachdem sich in der Gartenstraße weitere Interessenten für die Fernwärme gemeldet haben, gibt es Überlegungen die Hackgut- Heizung im Bereich Gartensteig weiter zu planen. Lt. FWG ergeben sich nachstehende Kennzahlen (alle Beträge exkl.):

Maximalvariante 400 kW (für den Fall, dass mit allen in Frage kommenden Abnehmern ca. 400 kW erreicht werden):

FWG Fernwärmegenossenschaft Neulengbach: Anschlusskosten:		Euro 59.620,-
Instandhaltung/a		Euro 150,-
Arbeitspreis/MWh	Euro 60,85X 266	Euro 16.186,10
Grundpreis/kW Anschlusswert	Euro 22,30X220	Euro 4.906,-
Jahreskosten ca.		Euro 21.242,-

Leistungsvariante von 200kW (nur Schule, Sparkasse und Liegenschaft Familie Dr. Kellerer):

Anschlusskosten:	Euro 77 880,- (Förderung berücksichtigt)	
Instandhaltung/a		Euro 150,00
Arbeitspreis/MWh	Euro 69,30x266	Euro 18.433,80
Grundpreis/kW	Euro 24,50x220	Euro 5.390,-
Jahreskosten ca.		Euro 23.973,80

Fördermöglichkeiten bestehen über den Schul- u. Kindergartenfonds 20% , Elsbeere Wienerwald bis 30 % und maximal € 5.000 Förderung Sonderaktion Energiespargemeinde. Erst nach vorliegendem Gemeindebeschluss der Marktgemeinde Eichgraben wird die FWG mit der Planung beginnen. Es liegt eine mehrheitliche Ausschussempfehlung und einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes vor. Der vorliegende Wärmeliefervertrag ist dem Protokoll angeschlossen (Beilage C).

Diskussionsbeiträge: BGM Michalitsch, GfGR Thun, GfGR Lingler-Georgatselis, GR Lingler, GR Maralik, GR Pinnow.

ANTRAG

Der vorliegende Wärmeliefervertrag zwischen FWG und Marktgemeinde Eichgraben solle vom Gemeinderat genehmigt werden.

MEHRHEITLICH angenommen, Stimmenthaltung GR Maralik

Zu TOP 3

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Teilungsplan von DI Schubert vom 5.7.2012. Demnach soll eine Teilfläche der Parzelle 975 EZ 1036, GB 19710, (Trennstück 1, 1039m² zur Liegenschaft Ockermüller, ehemaliger Bauernhof) gemäß § 15 LiegTeilGesetz abgeteilt und an Herrn Norbert Ockermüller um Euro 10.000 verkauft werden. Eine entsprechende Kaufvereinbarung zwischen Herrn Norbert Ockermüller und der Marktgemeinde Eichgraben liegt vor. Kaufvereinbarung und Teilungsplan werden dem Protokoll angefügt (Beilage D). Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstand an den Gemeinderat liegt vor.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die vorliegende Teilung gemäß § 15 LiegTeilGesetz genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen.

Zu TOP 4

Der Vorsitzende berichtet über das vorliegende Anbot der ÖBB Spätverbindung Zug 20050 Wien Westbahnhof – Hofstatt (Nachttaxi), Fahrplanperiode 2011/2012 (11.12.2011 – 8.12.2012). Die Verbindung kann weiter angeboten werden und beträgt pauschal Euro 122,99 exkl. Ust pro Monat und ist für die Monate Jänner bis Dezember 2012 zu entrichten. Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstand an den Gemeinderat liegt vor.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die Weiterführung der ÖBB Spätverbindung Zug 20050 Wien Westbahnhof – Hofstatt (Nachttaxi), Fahrplanperiode 2011/2012 (11.12.2011 – 8.12.2012) genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen.

Zu TOP 5

Der GfGR Ernst Singer berichtet über die vertragliche Förderannahme vom Wasserwirtschaftsfonds zur Abwicklung des Bauvorhabens BA08 RW Kanal Rodlhofstraße. Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von Euro 70.000, Gesamtfördermittel im Ausmaß von Euro 3.500 zu den festgesetzten Bedingungen der Förderannahme zugesichert. Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat liegt vor.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die vorliegende Förderannahme vom Wasserwirtschaftsfonds zur Abwicklung des Bauvorhabens BA08 RW Kanal Rodlhofstraße genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen.

Zu TOP 6

Vizebürgermeister Rohrleitner berichtet über Subventionsansuchen

- **Henrik Sulz**, WUOC (World University Orienteering Championchips) Studenten-WM im Orientierungslauf. Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung (2009 bereits unterstützt.) Der Vizebürgermeister berichtet, dass Aufgrund dieses Ansuchens und einer ausführlichen Diskussion vom Bürgermeister in der Sitzung des Gemeindevorstandes vorgeschlagen wurde, künftig nach der Unterscheidung „nationale oder internationale Spitzenleistung“ Förderungen in der Höhe zwischen 300 und 500 Euro zu gewähren. Die weiteren Voraussetzungen sollen sein: Eichgrabner oder Eichgrabner Verein, Leistungsnachweis, Nachwuchssportler, anerkannte Sportart, Zukunftsperspektive, werbewirksames Tragen des Gemeindegewappens auf der Dress. Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat folgende Förderung zu genehmigen:

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle für den international erfolgreichen Sportler Georg Parma 500 Euro und für den national erfolgreichen Sportler Hendrik Sulz 300 Euro Subvention genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen.

- ASBÖ Eichgraben, Landesjugendsanitätsbewerb 2012, Subventionsansuchen in der Höhe von EUR 2.000.—, für diese landesweite Rettungs- Jugendveranstaltung in Eichgraben. Eine einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe und des Gemeindevorstand liegen vor. Antrag:

EINSTIMMIG angenommen

- Ansuchen Tierschutzverein St. Pölten, Subventionsansuchen für das St. Pöltner Tierheim, für Renovierung der Gebäude und Betreuung der Tiere. Nach einer einstimmigen Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 sollen aus budgetären Gründen nur Eichgrabner Vereine unterstützt werden.

Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes zur Ablehnung liegt vor.
ANTRAG zur Ablehnung:

EINSTIMMIG

- Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband, Alarmierungsentgelt 2012 (pro Gemeindebürger), Betrag: nach Einwohnerzahl derzeit 4288 x 0,30 Euro (Zahlen stammen von Statistik Austria 31.10.2010). Einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe 1.
Eine einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe und des Gemeindevorstand liegen vor.

Vizebürgermeister Rohrleitner schlägt vor, künftig diese Auszahlung des Feuerwehr-Alarmierungsentgelts nach Überprüfung direkt durch die Verwaltung zu erledigen. Es solle dazu ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat gefasst werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle das Alarmierungsentgelt 2012 und die künftige Auszahlung des Feuerwehr-Alarmierungsentgelts nach Überprüfung direkt durch die Verwaltung genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen

- Lechner Gerhard, A-3041 Dörfel, Untere Bergstr.2, finanzielle Unterstützung für des Nahversorgerprojekt durch die geplante Schleckerübernahme (Entgang 6 Monate, Mietzahlungen EUR 7.536,--, Übernahme der Kosten oder Unterstützung durch die Gemeinde).
Nach einer einstimmigen Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 besteht durch die Gemeinde keine Möglichkeit für eine finanzielle Unterstützung. Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstand zur Ablehnung liegt vor.

ANTRAG zur Ablehnung:

EINSTIMMIG

Zu TOP 7

Der Vorsitzende berichtet über eine Neufassung der Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Neulengbach betr. Inanspruchnahme des Altstoffsammelzentrums der Stadtgemeinde Neulengbach nach dem Umbau. Das Erweiterungs- und Umbauprojekt umfasst im Wesentlichen:

- Verbesserung der Abläufe bei der Übernahme und damit Reduzierung des Zeitaufwandes für die Kunden beim Besuch des ASZ
- Vergrößerung der Übernahmekapazitäten bei Strauch- und Grünschnitt.
- Schaffung der erforderlichen Containerstellplätze, um den künftigen Ausrichtungen des Gemeindeverbandes zu entsprechen

Projektbeschreibung, Bauliche Maßnahmen: Erweiterung der Übernahmerampe um 3 Containerstandplätze, Überdachung der Grünschnittübernahmestelle, Errichtung eines neuen Übernahmeplatzes für den Strauchschnitt, Errichtung für Containerstellplätze für Kartonagenpresse und Elektroschrott.

Verkehrstechnische Maßnahmen: Erweiterung des internen Straßennetzes mit einer weiteren Anbindung an das öffentliche Straßennetz, um die Durchfahrt durch das ASZ im Einbahnverkehr ohne Verkehrskonflikte zu gewährleisten, Verbreiterung der Entladerampe, um die Verweildauer der Kunden bei der Anlieferung zu verkürzen. Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstand zur Genehmigung liegt vor. Die Vereinbarung ist dem Protokoll angeschlossen (Beilage E).

Diskussionsbeiträge: BGM Michalitsch, GR Lingler, GR Binder, GR Skala.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die vorliegende Neufassung mit der Stadtgemeinde Neulengbach betreffend Inanspruchnahme des Altstoffsammelzentrums genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen

Zu TOP 8

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag MG Eichgraben / Universale International Realitäten GmbH, Gartenstraße. Im Zuge der Teilung der „Universale International Realitäten GmbH Parzellen“ in der Gartenstraße wurde festgestellt, dass sich die historisch gewachsene Straße (hintere Gartenstraße) in einem Teilbereich auf dem privaten Grundstück der Universale International Realitäten GmbH befindet. Eine Umlegung und Neuerrichtung dieses Teilbereiches würde einen erheblichen technischen und finanziellen Aufwand darstellen, da sich diese Straße in einem steil abfallenden Gelände befindet und alle Infrastrukturleitungen in diesem Teilstück zu verlegen wären. Daher wurde mit dem Eigentümer Universale International Realitäten GmbH vor dem Verkauf der Parzellen die Errichtung eines Dienstbarkeitsvertrages vereinbart um die Straße und Infrastruktur in diesem Bereich bestehen zu lassen. Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes zur Genehmigung liegt vor. Der betreffende Dienstbarkeitsvertrag ist dem Protokoll angeschlossen (Beilage F).

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen der MG Eichgraben und Universale International Realitäten GmbH genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen

Zu TOP 9

Die GfGRin DI Thun berichtet über den Umbau Lüftung Gemeindezentrum, Cafe Blanda. Es soll ein „Raucherabteil im Cafe Blanda“, geschaffen werden. Der Umbau sieht auch eine Änderung der Lüftung und die Errichtung einer Glas-Zwischenwand vor. Die Begründung liegt darin, dass nach den Angaben von Herrn Blanda (Pächter) in der kalten Jahreszeit die Wirtschaftlichkeit seines Lokals durch den derzeit „fehlenden Raucherbereich“ nicht gegeben sei. Es solle daher eine Ergänzung im Bereich der Lüftungsanlage geschaffen werden. Außerdem werde eine Glaswand (mit Tür) im Gastronomiebereich eingezogen. Die Kosten der Glaswand beziffern sich auf ca. Euro 7.000.- (exkl. USt). Für die Lüftung liegen zwei Angebote vor: Fa. Hess Euro 13.977,60 exkl. USt und Fa. SAR Euro 10.645,54 exkl. USt. Mit der Fa. SAR konnte eine noch preisgünstigere Variante um Euro 6.650,28 exkl. USt. erarbeitet werden. Für die Fa. SAR spricht auch, dass sie die bestehende Anlage gebaut hat, daher bei ihrer Beauftragung die Gewährleistung erhalten bleibt. Da die Installation des geänderten Lüftungsverlaufes auch eine Verbesserung im Gemeindezentrum (Cafehausbereich) darstellt, wird vorgeschlagen, Herrn Blanda bei der Investition insoweit zu unterstützen, dass Euro 5.000.- von der Miete im Laufe des nächsten Jahres gegen gerechnet werden. Voraussetzung wäre, dass die Zählung des Energieverbrauchs der Lüftungsanlage klar von der Gemeinde abgegrenzt sei. Es liegt zum Umbau und der technischen Vorgangsweise eine Genehmigung vom Gemeindevorstand vor. Weiters wurde die Änderung der Pacht durch die Investition (Subvention Umbaukosten) von Herrn Blanda durch die Geschäftsgruppe 3 und den Gemeindevorstand an den Gemeinderat empfohlen.

In der Diskussion an der sich neben dem Vorsitzenden die GfGR Singer, Thun und die GR Skala, Pinnow, Lingler und Maralik beteiligen, stellt GR Maralik den Antrag, es solle Herrn Blanda ab sofort eine monatliche Mietreduktion von Euro 50,-- gewährt werden, wie dies bereits für Herrn Ledl für die Raumnutzung im Bad gewährt wurde.

Abstimmung über den Antrag von GR Maralik:

MEHRHEITLICH abgelehnt, für den Antrag stimmen GR Maralik und GR Schneider, dagegen VP, SP, GEMSAM, Enthaltung: Die Grünen)

ANTRAG GfGR Thun

Der Gemeinderat wolle die Änderung der Pacht durch die Investition von Herrn Blanda genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen

Zu TOP 10

Der Vorsitzende berichtet über den Straßenbau 2012. Mit der Beschlussfassung zur Straßensanierung am 30.05.2012 wurde im Gemeinderat festgehalten, dass neben der Zirbelstraße, Birkenstraße und Philharmonikerstraße künftig auch Straßen mit einer Bürgerbeteiligung errichtet werden sollen. Nach entsprechender Vorbereitung konnten in der Folge bereits Beträge im Voraus als Bürgerbeteiligung verbucht werden. Demnach könnten aufgrund dieser bereits eingegangenen Beitragsleistungen die Finsterleitenstraße und die Agnesstraße errichtet werden. Bürgerbeteiligungszusagen gibt es aus der Finsterleitenstraße und Agnesstraße, wo bereits Beträge am Konto der Gemeinde im Voraus eingegangen sind.

Aufgrund der bereits am 30.5.2012 im Gemeinderat definierten Bewertungskriterien für die Errichtung (und Sanierung) von Gemeindestraßen sollen infolge der Bürgerbeteiligung die Finsterleitenstraße zu einem Preis von Euro 46.748,96 inkl. USt. und die Agnesstraße zu einem Preis von Euro 45.292,19 inkl. USt. saniert werden.

Der Restbetrag zum Voranschlag 2012 in der Höhe von ca. Euro 75.000 soll für kleinere, laufende Reparaturen an den Straßenabschnitten verwendet werden (zB. Weidenstraße-Sonnleitenstraße Kreuzungsbereich, Hauptstraße vor der Trafik - Streifen zwischen Fahrbahn und Gehsteig, durch Regenwasser ausgerissene Bankette, und Rigoltausch (zB. Ganghoferstraße, Poststraße). Bei entsprechenden, trockenen und warmen herbstlichen Witterungsbedingungen sollen weiter Bitumenspritzsanierungen der Firma Bitunova, zu den Preisen der Ausschreibung der Güterwegeabteilung der NÖ Landesregierung, vorgenommen werden.

Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes zur Genehmigung liegt vor.

Diskussionsbeiträge: BGM Michalitsch, GR Lingler, GR Binder.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die genannten Ergänzungen zum Straßenbauprogramm 2012 mit Sanierung der Finsterleitenstraße zu einem Preis von Euro 46.748,96 inkl. USt., Agnesstraße zu einem Preis von Euro 45.292,19 inkl. USt und kleinere, laufende Reparaturen genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen

Zu TOP 11

Der Vorsitzende berichtet über das Vorhaben LED Beleuchtung, Umstellung und Austausch der bestehenden Neonlampen (Peitschenlampen) und die intensive Bearbeitung dieses Themas in der „G21 Gruppe Energie Umwelt Mobilität“. Nach dem erfolgreich umgesetzten Pilotprojekt LED in der Niederwaldstraße - Josef Planggerstraße, solle nun eine Bedarfszuweisung der NÖ Landesregierung ausgeschöpft werden, über die pro Lichtpunkt Euro 100 an nicht rückzahlbarer Förderung ausbezahlt werden. Die Fördermöglichkeiten bestehen für die Jahre 2012 und 2013. Insgesamt sollen 800 Lichtpunkte (Peitschenlampen) auf LEDs umgebaut werden. Um den Betrag in Anspruch nehmen zu können, sind saldierte Rechnungen bei der Landesregierung vorzulegen. Ein Teil der Rechnung (Rechnungslegung) solle bei Auftrag und technischer Herstellung noch bis zur letzten Septemberwoche bei der Landesregierung eingebracht werden. Betreffend dem Umbau wurde ein Angebot der Fa. Ockermüller eingeholt, welche LED-Lampen der Fa. Metze oder Fa. Philips beinhaltet. Der Umbau solle von der Fa. Ockermüller vorgenommen werden. Kosten: Montage und Umbau mit LED Euro 115,68 inkl. USt. (minus Förderung 100 Euro) verbleiben Euro 15,68 inkl. USt. für eine Peitschenlampe. Das ergibt bei 800 Lampen Gesamtkosten von 92.544,00 Euro inkl. USt, nach Abzug der Bedarfszuweisung (Euro 80.000,00) verbleibt für die Gemeinde ein Restbetrag von 12.544,00 inkl. USt. Der Umbau solle in längeren Straßenzügen, in verschiedenen Ortsteilen begonnen werden (Annenhofstr, Gr. Steinstraße, Wallnerstraße, Auhofstraße). Eine einstimmige Empfehlung der G21 Gruppe Energie Umwelt Mobilität als auch vom Gemeindevorstand liegen vor.

Diskussionsbeiträge: BGM Michalitsch, GR Lingler, GR Schneider, GR Binder.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die Umstellung auf LEDs zu den genannten Bedingungen, in den Jahren 2012 und 2013 genehmigen.

EINSTIMMIG angenommen

Zu TOP 12

Der Vorsitzende berichtet über die vorgesehenen Ehrungen der Marktgemeinde Eichgraben. Die Ehrungsfeier soll am Freitag, den 23.11.2012 im Gemeindezentrum stattfinden.

Zur Ehrung stehen folgende Persönlichkeiten an:

Goldene Ehrennadel

- Amtsleiter Franz Grauer, anlässlich der Pensionierung, für seine Tätigkeit in der Marktgemeinde Eichgraben
- Eveline Huzar, ehrenamtliche Tätigkeit in der Bibliothek
- Traude Gessner, langjährige Tätigkeit im FVV für Kinder und Jugendarbeit, Mitarbeit in WIR
- Johannes Riemer, langjähriger Seniorenvertreter, engagierter Eichgrabner in Gesellschaft und Vereinen
- Günther Puffer, Obmann und langjähriges Mitglied des FVV
- Peter Weiss, Bezirksrauchfangkehrermeister, langjähriges Mitglied der Feuerwehr und im Gemeinderat
- Herbert Leber, Dachdeckermeister, ehem. Feuerwehr-Kdt.Stellv. und langjähriges Mitglied im Gemeinderat
- Senta Binder, langjähriges Mitglied im Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und FVV und engagiertes Mitglied in der Gemeinde und den Vereinen
- Gottfried Prentinger, ehem. Vizebürgermeister, langjähriges und engagiertes Mitglied in Vereinen

Dank und Anerkennung Ortsbildpflege und Nachbarschaft

- Gerda Hauer
- Franz Cerny
- Rudolf Köhler
- Franz Malecek
- Adi Plank
- Ruth Waberer

Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstand zur Ehrung der genannten Persönlichkeiten liegt vor.

ANTRAG

Der Gemeinderat wolle die vorgeschlagenen Ehrungen genehmigen und die genannten Persönlichkeiten im Rahmen der Ehrungsfeier am 23.11.2012 ehren.

EINSTIMMIG angenommen

Punkt Dringlichkeitsantrag

Zu dem eingebrachten Dringlichkeitsantrag berichtet der Vorsitzende über die gemäß dem NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 verpflichtende Einführung eines/einer Energiebeauftragter in der Gemeinde. Als wesentliche Aufgaben können die Führung der Energiebuchhaltung für öffentliche Gebäude, dem Aufdecken von Effizienzmängeln, dem Energiecontrolling, der Beratung der Endverbraucher und dem jährlichen Energiebericht genannt werden.

In der Modellregion Elsbeere Wienerwald wurden Überlegungen zur Ernennung eines/einer überregionalen Energiebeauftragten angestellt. Als Ziele können die Entlastung der gemeindeeigenen Verwaltung in der Datenwartung und dem Energiecontrolling, dem fachgerechten Auswerten der Energiedaten und die Vernetzung der Gemeindeansprechpartner und regionalen Energiebeauftragten genannt werden. Der

Vorsitzende formuliert nach der Diskussion, an der sich neben dem Vorsitzenden die Gemeinderäte Pinnow und Binder beteiligenden, folgenden Antrag für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister wird ersucht, die Arbeiten Einführung eines/einer überregionalen Energiebeauftragten im Bereich der Modellregion Elsbeere Wienerwald interkommunal weiter zu führen und den erfolgreichen Abschluss zu unterstützen.

Der Antrag wird EINSTIMMIG zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 13

Bürgermeister Dr. Michalitsch informiert:

- Mostkirtag, tolle Veranstaltung, sehr gut gelungen
- 90 Jahr-Feier Eichgraben im Jahr 2013, Organisation und rechtzeitige Vorbereitungen
- 6.10.2012, Sirenen-Zivilschutz Probealarm, Stände am Parkdeck – Sicherheitstag
- 22.9.2012, Übung Westbahn – HL Strecke und „alte“ Westbahnstrecke, Planspielübung in der BH St. Pölten unter Einbindung der ÖBB, Einsatzkräften und Gemeinden
- Verkehr, 40km/h Strecke an der L124 soll bis zum Kindergarten 1, Hauptstraße 30, erweitert werden
- Neubürgerempfang soll am Freitag, den 11.1.2013 im GBZ stattfinden
- Weitere Termine: 13.10.2012 Gesundheitstag, 14.10.2012 Erntedankfest,
20.10.2012 Drachensteigen, 26.10.2012 Wandertag, 3.11.2012 Monatsmarkt,
30.11.-2.12.2012 Adventmarkt, 5.12.2012 Gemeindevorstand, 12.12.2012 Gemeinderat,
21.12.2012 Silvesterlauf, 11.1.2013 Neubürger- Neujahrsempfang,
19.1.2013 Bürgerball im Gemeindezentrum, 20.1.2013 Volksbefragung und
26.1.2013 Feuerwehrball der FF Eichgraben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Das unterfertigte Originalprotokoll (samt den angeführten Beilagen) liegt im Gemeindeamt Eichgraben während der Amtsstunden (Parteienverkehrsstunden) zur Einsichtnahme auf.